

Lesehalle und Pavillon werden abgerissen

Stadtpark-Sanierung steht vor zweitem Bauabschnitt – erster Phase nun offiziell fertiggestellt

LANGENHAGEN (HG). Die Sanierung und der Umbau des Eichenparks schreiten weiter voran. Nach der Verschönerung des Bereichs rund um die Teiche sollen als Nächstes zwei alte Gebäude abgerissen werden: die Lesehalle und ein als Verwaltungsbaracke bezeichneter Pavillon. Die vermeintlich maroden Häuser liegen im Stadtpark und befinden sich innerhalb des Sanierungsgebiets.

Über den Abriss entscheidet der Rat in seiner nächsten Sitzung am Montag, 22. Juni. Begründet wird das Vorhaben mit dem übergeordneten Ziel, den ursprünglichen Charakter des Parks als Gartendenkmal wiederherzustellen. Die Lesehalle und der Pavillon stammen aus den Sechzigerjahren und gehören damit nicht zur historischen Konzeption des Parks. Die Gebäude sind nach Einschätzung der Verwaltung stark sanierungsbedürftig, heißt es in dem Antrag weiter. Der Rückbau wird seit vielen Jahren diskutiert.

Der Rat hatte bereits 2023 einen Rahmenplan zur Sanierung des Stadtparks beschlossen. Darin heißt es: „Zur nachhaltigen Sanierung des Gartendenkmals ist es notwendig, ensemblefremde Gebäude späterer Entstehungszeit abzubauen.“ Dabei



Die eröffnen die Teichanlage nach Fertigstellung des entsprechenden Bauabschnitts: Birgit Karrasch (von links), Sonja Griebenow, Mirko Heuer, Patrick Ehlers und Stephanie Hübner. Foto: Stephan Hartung

wurden explizit die dem Stadtpark benachbarte Verwaltungsbaracke (840 Quadratmeter) und die sogenannte Lesehalle (113 Quadratmeter) erwähnt. Die Baracke wird aktuell durch Teile der Stadtverwaltung sowie der VHS genutzt. Mit der Fertigstellung des laufenden Rathausneubaus ergibt sich ohnehin ein neuer Standort für die Verwaltung. Beide Gebäude weisen nach Einschätzung der Verwaltung keine erhaltenswerte Bausubstanz auf, sind umfassend sanierungsbe-

dürftig und schadhaft. Im Haushalt 2026/2027 sind bereits 320.000 Euro für den Abriss von Gebäuden zur Aufwertung des Stadtparks eingeplant. Die Abrisskosten belaufen sich Schätzungen zufolge auf 240.000 Euro (Baracke) und 20.000 Euro (Lesehalle). Frühestens am 1. Februar 2027 könnten die Abrissarbeiten beginnen – vorbehaltlich der Unterbringung der derzeitigen Nutzer in andere Gebäude.

Bei einer anderen Maßnahme im Stadtpark, der in Langenhagen als Eichenpark bezeichnet wird, ist die Stadt dagegen schon weiter. Der bis vor einigen Wochen gesperrte Sanierungsbereich rund um die Teichanlagen ist jetzt offiziell freigegeben worden. Es handelt sich um die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts rund um die Teiche und den historischen Friedhof.

Auffällig sind die zahlreichen neu gestalteten Sitz- und Rastmöglichkeiten. Von der gemütlichen Sonnenliege aus Holz bis zur breiten Steintreppe am Teichufer reicht das neue Angebot. Am Nordufer des nördlichen Teichs wird zusätzlich noch ein begehr-

barer Steg angelegt, das geschieht aber erst Mitte Juni. Historische Wegführungen und Sichtachsen wurden wiederhergestellt und freigeschnitten. Der gesamte Bereich wirkt aufgeräumt, es gibt Sichtbeziehungen zwischen den Teichen und Plätzen.

Und es ist schon klar, wie es weitergeht: Im Herbst sollen mehr als 30 Blutbuchen am Ende der gleichnamigen Allee gepflanzt werden, wie Birgit Karrasch von der Abteilung Stadtgrün und Friedhöfe mitteilt. Außerdem, so Karrasch, soll der Friedhof in den kommenden Wochen noch Spiegel-Stelen erhalten.



Soll weg: Das ist die Lesehalle im Stadtpark. Foto: Stephan Hartung

Vespa-Fahrer wird schwer verletzt

LANGENHAGEN (HG). Ein 39-jähriger Vespa-Fahrer ist am Montagmorgen bei einem Unfall in Langenhagen schwer verletzt worden. Nach Angaben der Polizei fuhr er gegen 8 Uhr auf der Kreuzung Bothfelder Straße und Walsroder Straße in die Seitentür des Mercedes eines 59-Jährigen aus Langenhagen.

Der Mercedes-Fahrer kam von der Godshorner Straße und wollte über die Kreuzung an der Bothfelder Straße auf die Walsroder Straße abbiegen, schildert Louisa Wehner vom Verkehrsunfalldienst (VUD) der Polizei Hannover den Unfallhergang. Als er auf der Kreuzung stand, musste er allerdings zunächst mehrere Einsatzfahrzeuge von Polizei und Feuerwehr passieren lassen. Diese waren auf dem Weg zur Vahrenwalder Straße in Hannover, dort brannte ein Auto.

Als der Mercedes-Fahrer als sogenannter Nachzügler wieder anfahren wollte, prallte der Vespa-Fahrer mit seinem Motorroller nach ersten Erkenntnissen gegen den Mercedes. Ob das Auto noch stand oder schon angefahren war, ist noch unklar. Der 39-Jährige stürzte und fiel auf den Boden. Er wurde schwer verletzt. Nach ersten Erkenntnissen erlitt er unter anderem mehrere Knochenbrüche. Der 59-Jährige sowie zwei Kinder (elf und zwölf Jahre), die ebenfalls im Auto saßen, blieben körperlich unverletzt.



Abgeschleppt: Einsatzkräfte räumen den beschädigten Motorroller von der Straße. Foto: Gerko Naumann

Der VUD hat die Ermittlungen zur Unfallursache übernommen und gegen beide Beteiligte Ordnungswidrigkeits- beziehungsweise Strafverfahren eingeleitet. „Grundsätzlich ist es so, dass der Nachzügler auf der Kreuzung Vorrang hat“, so Wehner.

Für die übrigen Verkehrsteilnehmer hatte die Unfallaufnahme an der Bothfelder Straße, die sich etwa zweieinhalb Stunden hinzog, ebenfalls Folgen. Teile der Kreuzung waren abgesperrt, Autofahrer mussten einen Umweg fahren. Warten musste zudem eine Straßenbahn der Üstra,

da sich der Unfallort auf den Schienen befand.

Der Verkehrsunfalldienst sucht nun Zeugen, die zur Aufklärung der Situation beitragen können. Die Ermittler sind vor allem an der Antwort interessiert, für wen die Ampel Grün zeigte. Die Beamten sind unter (0511) 1098888 erreichbar. Bereits am Donnerstag war ein neunjähriger Junge auf einem Fahrrad in Engelbostel schwer verletzt worden. Er wurde an der Kreuzung Klusmoor und Kirchstraße vom Auto eines 39-Jährigen erfasst, der nach Angaben der Polizei Vorfahrt hatte.

AUCH ZUR BEBAUUNG, SCHULENBURG!
GIBT'S FÜR JEDEN INFOS IM ORTSRAT.

SPD

Abteilung Schulenburg



16500601_002626



Bis zu
**12,5% KfW
Förderung**

für altersgerechte
Umbauten
nach 455-B jetzt
wieder möglich!

Weitere Infos auf
www.strausduschen.de

Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERBETRIEB

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.strausduschen.de

05130-95 32 11

12702801_002626

Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR



Andrea Radloff
Mediaberaterin für Langenhagen
a.radloff@madsack.de
Tel. 0511 973 6612

Hier ist Ihre Werbung
in guten Händen.

ECHO
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

36945801_002625

LIFETIME
SPORTS & HEALTH

MORGEN
DEIN TAG.

**2 WOCHEN
KOSTENLOS
TESTEN.
DANACH
MONATLICH
KÜNDBAR!**

NUR GÜLTIG AM
7. JUNI 26

Im **LIFETIME** bekommst du alles,
was du für einen starken, gesunden und
energievollen Alltag brauchst – an einem
Ort, in einem Team, mit einem klaren Ziel:
Dich besser zu machen.

SONNTAG 10-18 UHR
7. JUNI 26

Erlebe die **einzigartige Vielfalt** im **LIFETIME sports & health**.

Du hast Lust auf eine tolle Gemeinschaft sowie Spaß
und Motivation in unseren vielfältigen Kursen?

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Leibnizstraße 52 30853 Langenhagen Telefon 0511 763 32 32
Mail info@lifetime-langenhagen.de

16097701_002626